

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 10/003/2011**

**öffentlich**

Fachbereich: Haupt- und Personalamt Bearbeiter/in: Jutta Pilz	Datum: 20.04.2011 Az.: 10-1
--	--------------------------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termine</b>	<b>Art der Entscheidung</b>
Kreisausschuss	09.06.2011	Kenntnisnahme

#### **Bericht zur interkommunalen Zusammenarbeit**

- Finanzielle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Personelle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
 Organisatorische Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen

Der Kreisausschuss nimmt die Dokumentation zur interkommunalen Zusammenarbeit zur Kenntnis.

Fachbereich: Haupt- und Personalamt Bearbeiter/in: Jutta Pilz	Datum: 20.04.2011 Az.: 10-1
--	--------------------------------

## Bericht zur interkommunalen Zusammenarbeit

### Anlass der Vorlage:

In seiner Sitzung am 06.12.2010 hat der Kreisausschuss die Verwaltung aufgefordert, einmal jährlich über den Stand der interkommunalen Zusammenarbeit zu berichten. Der Bericht wird anschließend der Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeistern der kreisangehörigen Städte mit der Bitte überlassen, diesen an die jeweiligen Ratsmitglieder weiterzuleiten.

### Sachverhaltsdarstellung:

Die beigefügte Dokumentation zur interkommunalen Zusammenarbeit enthält eine Übersicht der rechtlichen Grundlagen, der erforderlichen Rahmenbedingungen, der bisher erfolgreich umgesetzten Kooperationen und der zukünftigen gemeinsamen Projekte. Sie ist gemeinsam mit den Vertretern der kreisangehörigen Städte im Arbeitskreis Personal und Organisation erarbeitet worden.

### Finanzielle/ personelle und organisatorische Auswirkungen

Interkommunale Zusammenarbeit trägt dazu bei, die Haushaltssituation zu entlasten. In welchem Umfang dies gelingt, hängt von den erfolgreich getroffenen Vereinbarungen ab. Die Umsetzung von interkommunalen Zusammenarbeiten wirkt sich in der Regel auf das Personalvolumen aus und zieht ggf. organisatorische Konsequenzen nach sich.

### Anlagen:

- Bericht
- Rahmenkonzept
- Dokumentation September 2005
- Mögliche Handlungsfelder
- Erfolgreiche Kooperationen